STARKe Projekte in Brandenburg und Sachsen

8. Oktober 2026 im Kulturhaus Schwarzheide

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de



Strandzugang Familienpark Senftenberger See_Foto Tourismusverband Lausitzer Seenland, Nada Quenzel .

#hierwirdwas

LAND BRANDENBURG

WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ

STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG

Freistaat SACHSEN

PROGRAMM **STARKe Projekte in der Lausitz am 8. Oktober 2026 im Kulturhaus Schwarzheide**

14.00 Uhr **Beginn**

Moderation: Clara Valerie, Strukturwandelbotschafterin

Begrüßung durch Anne Francken, Kaufmännische Geschäftsführerin und Arbeitsdirektorin der BASF InfraService & Solutions Lausitz GmbH

Grußwort Frau Dr. Mandy Pastohr, Präsidentin im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Grußwort Kathrin Schneider, Ministerin und Chefin der Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Grußwort Sören Trillenberg, Sächsischer Staatssekretär für Infrastruktur und Landesentwicklung

14.45 Uhr **Feierliche Bescheidübergaben**

15.15 Uhr **Vorträge der Projektträger:innen aus Sachsen und Brandenburg**

16.15 Uhr **Eröffnung Ausstellung STARKe Projekte**

19.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

GRUßWORTE

ANNE FRANCKEN

KAUFMÄNNISCHE GESCHÄFTSFÜHRERIN UND ARBEITSDIREKTORIN DER BASF INFRASERVICE & SOLUTIONS LAUSITZ GMBH

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

GRUßWORTE

DR. MANDY PASTOHR

PRÄSIDENTIN IM BUNDESAMT FÜR WIRTSCHAFT UND AUSFUHRKONTROLLE

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

LAND BRANDENBURG
WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ
STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG
Freistaat SACHSEN

GRUßWORTE

KATHRIN SCHNEIDER

MINISTERIN UND CHEFIN DER STAATSKANZLEI DES LANDES BRANDENBURG

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

LAND BRANDENBURG
WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ
STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG
Freistaat SACHSEN

GRUßWORTE

SÖREN TRILLENBERG

SÄCHSISCHER STAATSSEKRETÄR FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

LAND BRANDENBURG
WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ
STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG
Freistaat SACHSEN

BESCHEID-ÜBERGABEN

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

LAND BRANDENBURG
WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ
STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG
Freistaat SACHSEN

STARKe Projekte in der Lausitz

8. Oktober 2026 im Kulturhaus Schwarzheide

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de



Strandzugang Familienpark Senftenberger See_Foto Tourismusverband Lausitzer Seenland, Nada Quenzel .

#hierwirdwas

LAND BRANDENBURG

WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ

STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG

Freistaat SACHSEN

VORSTELLUNGEN STARK PROJEKT

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

LAND BRANDENBURG
WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ
STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG
Freistaat SACHSEN

HINAUS INS WEITE – LAUSITZKIRCHENTAG 2028 UND KIRCHLICHE RÄUME ENTWICKELN

PROJEKTZIELE UND – INHALTE



Lausitzkirchentag2022 in Görlitz

LAUSITZKIRCHENTAG 2028

Der #LKT28 ist ein offenes, kreatives und gemeinschaftsstiftendes **Festival** in der Lausitz und für die Lausitz vom **9. bis 11 Juni 2028 in Cottbus/Chóśebuz** an ca. **10 Spielstätten** für ca. **10.000 Besucher:innen.**

USP / BESONDERHEITEN

- **Länderübergreifend** in Brandenburg und Sachsen entwickelt und getragen
- **Lausitzweit** gedacht: Die gesamte Region gestaltet und präsentiert sich in Cottbus
- **Basisgetragen und partizipativ**: Das Programm entsteht gemeinsam mit den Menschen der Lausitz
- Besonderer Fokus auf **Jugend, Diversität** und breite **Beteiligung**
- Gemeinsames Projekt von **Kirche und außerkirchlicher Zivilgesellschaft**

PROJEKTZIELE UND –INHALTE



Fotodokumentation einer Beteiligungsveranstaltung in Leibchel am 27.07.2026

KIRCHLICHE RÄUME ENTWICKELN

Alte Kirchengebäude, neue Nutzungsmöglichkeiten: Kirchengemeinden, Kommunen und Zivilgesellschaft zusammenbringen, um neue Nutzungen zu entwickeln und kirchliche Räume lebendig zu erhalten.

HANDLUNGSFELDER

- **Beteiligungsveranstaltungen** zur Bedarfsanalyse
- **Begleitung** von Kirchengemeinden, Kommunen und Zivilgesellschaft bei der Entwicklung von weiteren Nutzungen in kirchlichen Gebäuden
- **Unterstützung und Beratung** lokaler Akteur:innen
- Mitwirkung bei Konferenzen und **Informationsveranstaltungen**

ZIELE

- Begleitung von 3-5 Modellprojekten
- Erhöhung der Attraktivität der Orte
- Verhinderung von Leerstand
- Öffnung von kirchlichen Räumen für die ganze Gesellschaft
- Schließung von Angebotslücken im Gemeinwesen

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

LAUSITZKIRCHENTAG 2028

Bisherige Ergebnisse (Output)
- Beteiligungsprozesses „Programmwerkstatt“
- Geschäftsführender Ausschuss
- Schirmherrschaften der Ministerpräsidenten
- Kooperationspartner: Stadt Cottbus/Chóśebuz
- Spielstätten gesichert
- Mottofindung und Markenbildung

Erste Wirkungen (Outcome)
- länderübergreifendes Netzwerk wächst
- Beteiligungsstrukturen entstehen
- großes Interesse an Mitgestaltung zeigt sich
- Zusammenarbeit wird gestärkt
- Sichtbarkeit und politische Unterstützung nehmen zu

Angestrebter Impact
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Lausitz
- Sichtbarmachung der Vielfalt und Zukunftsthemen der Region, vor allem jugendliche Perspektiven
- Langfristige Vernetzung von Kirche, Zivilgesellschaft und weiteren Akteur:innen
- Impulse für Engagement und Mitgestaltung in der Lausitz

KIRCHLICHE RÄUME ENTWICKELN

Bisherige Ergebnisse (Output)
- Beteiligungsveranstaltungen
- Dorfkirchentagung
- Informations- und Beratungsangebote
- regionale Fachveranstaltungen

Erste Wirkungen (Outcome)
- Bedarfe und Nutzungsideen sichtbar gemacht
- Austausch angestoßen
- Interesse geweckt
- Modellstandorte identifiziert

Angestrebter Impact
- Nachhaltige Nutzung kirchlicher Gebäude
- Vermeidung von Leerstand
- Erhalt kirchlicher Orte als lebendige Begegnungsräume
- Schließung von Angebotslücken im Gemeinwesen
- Stärkung der Attraktivität von Dörfern und Ortsteilen

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

ZENTRUM FÜR DIALOG UND WANDEL
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

ECKDATEN

Laufzeit(en)	01. Januar 2026 – 31. Dezember 2029
Projektvolumen	2.624.993,10 EUR
Vollzeitäquivalente/ Stellen	5 (3 LKT, 1 KRE, 0,5 ÖA, 0,5 Assistenz)
Ansprechpartner:innen	Dorothee Land, d.land@zdw.ekbo.de Antje Hüttig, a.huettig@zdw.ekbo.de
Institution, Adresse	EKBO – Zentrum für Dialog und Wandel Uferstraße 1, 03046 Cottbus
Telefon	+49(0) 355 78439841
Mail	info@zdw.ekbo.de
Homepage	www.zdw.ekbo.de

FÖRDERUNG DES REGIONALEN UNTERNEHMERISCHEN HANDELNS

IN DER REGION GÖRLITZ DURCH DIGITAL SPACE

PROJEKTZIELE UND – INHALTE

VOM IMPULS ZUM UNTERNEHMERISCHEN HANDELN – DREI BEREICHE, EIN ORT – HHL DIGITAL SPACE

GRÜNDUNGEN FÖRDERN

- **12-Wochen-Inkubations-programm** mit Kick-off, Market Day und Launch Day begleitet regionale unternehmerische Herausforderungen von der Idee, über das Problem zur Lösung.

MITTELSTAND STÄRKEN

- Unterstützung bei **Geschäftsmodellinnovationen**, insbesondere durch die Bearbeitung von regionalen Herausforderungen im Rahmen des Inkubationsprogramms.

GESELLSCHAFT MITNEHMEN

- **Events, KI-Werkstatt und Community-Formate** holen Startups, Studierende und Gesellschaft ins Boot und machen unternehmerisches Handeln in der Region erlebbar.

- **Online-Seminarreihe “Unternehmertum”** vermittelt zielgruppenübergreifend praxisnahes Wissen zu:

Geschäftsmodellen, Finanzierung, Unternehmensbewertung und Investorenakquise.

PROJEKTZIELE UND – INHALTE

DAS HHL X HSZG INKUBATIONSPROGRAMM STARTET IM OKTOBER IN DIE 5. RUNDE

PUBLIKUM

- Studierende
- Startups
- Unternehmen
- Investoren

KICK-OFF

21.10.2026 | 10:00–18:00

Studententeams machen sich mit den Herausforderungen vertraut, die regionale Partner mit sich bringen.

MARKET DAY

26.11.2026 | 14:00–18:00

Die Teams präsentieren ihre Geschäftsideen aus der Phase „Problemerkennung und –validierung“.

LAUNCH DAY

21.01.2027 | 14:00–18:00

Konkrete Lösungen, gut durchdachte Konzepte und nächste Schritte für die Region werden vorgestellt.

Energy Business & Event Space, Lutherstraße 51, 02826 Görlitz

12 Wochen Vorlesungen, Innovationsworkshops, Präsentationstrainings, Coachings

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

DER DIGITAL SPACE GÖRLITZ WÄCHST ZUM REGIONALEN KNOTENPUNKT ZWISCHEN WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Wachsendes Gründungsinteresse

Anhand von **556 Anmeldungen** zu den vergangenen Kick-off, Market und Launch Days sowie durchschnittlich **10–15 Teams pro Durchlauf** zeigt sich ein spürbares Interesse an unternehmerischem Handeln in der Lausitz.

Verbindung von Theorie und Praxis im Mittelstand

Über **150 Anmeldungen** in **11 Seminaren** zu Geschäftsmodellen, Finanzierung und Investorenakquise stärken die unternehmerische Handlungsfähigkeit von KMU und Gründer:innen.

Neue Innovationsräume durch KI

Die **KI-Werkstatt (2x stattgefunden)** eröffnet der Region konkrete Geschäftsmöglichkeiten durch Künstliche Intelligenz – ein neues Format mit direktem Praxisbezug für alle.

ECKDATEN

Laufzeit(en)	30. November 2026
Projektvolumen	1.446.178,18 EUR
Vollzeitäquivalente/ Stellen	2,5 / 3
Ansprechpartner:innen	Dr. Maurice Steinhoff
Institution, Adresse	HHL gGmbH, Jahnallee 59, 04109 Leipzig
Telefon	+49(0) 171 6885338
Mail	m.steinhoff@hhl.de
Homepage	www.hhl.de/digital-space-goerlitz/



BVLOS – FLUGTESTREALLABOR

„AERO-LAUSITZ“

FÜR NEUE, INNOVATIVE (FLUG)MOBILITÄT & (FLUG)INTRALOGISTIK IN GESICHERTEN BVLOS-INFRASTRUKTUREN, MIT LBA ZUGELASSENEN BVLOS-FLUGTESTFELD (>500KM² - STAND Q4-2025), IN BERGBAUFOLGELANDSCHAFTEN DER LKR BAUTZEN UND GÖRLITZ, FÜR MULTIPLE AUTONOME ANWENDUNGEN & NUTZER & AAM-TECH-INNOVATIONEN

… FÜR BEHÖRDEN (BOS), GESUNDHEITSBETRIEBE & VERSORGER (KRITIS), HANDWERK, INDUSTRIE, LOGISTIK, FORST, LANDWIRTSCHAFT, BERGBAU …

BVLOS = BEYOND VISUAL LINE OF SIGHT = AUßERHALB DIREKTER PILOTENSICHT, FERNÜBERWACHT

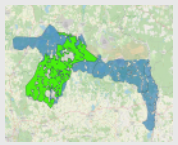


PROJEKTZIELE UND – INHALTE

















BVLOS Testing & Operations

Genehmigtes SAIL II-BVLOS-Testfeld – über 500 km² & bis zu 800kg
Eine der größten Testzonen Deutschlands für moderne UAS.
Perfekt für Flugerprobungen, Technologietests und BVLOS-Demonstrationen unter realen Einsatzbedingungen

***SAIL3**-Quali lfd. 2.HJ 2026*

SORA 2.5 & Operations Support

Experten für die „Spezielle Kategorie" (SAIL II und III)
Wir entwickeln vollständige EASA-konforme Betriebshandbücher, unterstützen beim SORA 2.5-Prozess und begleiten beim Aufbau sicherer und skalierbarer BVLOS-Betriebe

Forschung & Entwicklung

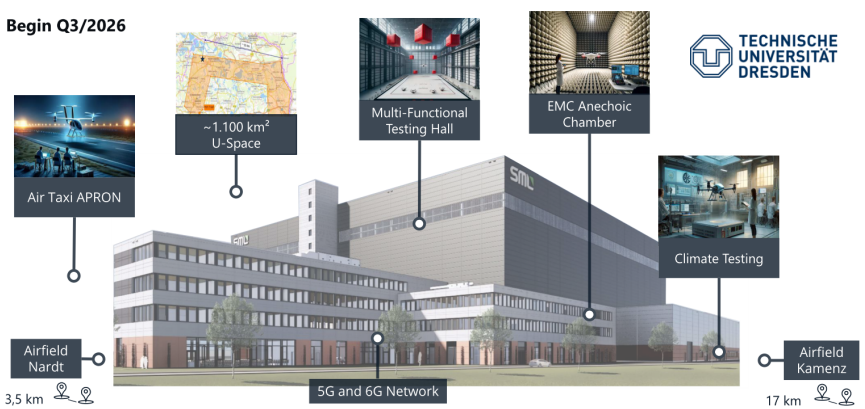
Eigene UAS-Plattformen, Geräteträger und BVLOS-Technologien
Von Sensorintegration bis hin zu Kommunikationssystemlösungen – wir gestalten UAS- & BVLOS Innovation anwendungs- und praxisnah

Forschungs-& Innovationsnetzwerk

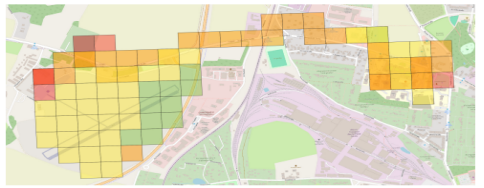
Starkes Netzwerk aus Universitäten, Kommunen und Industriepartnern in der Lausitz
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des unbemannten Fliegens

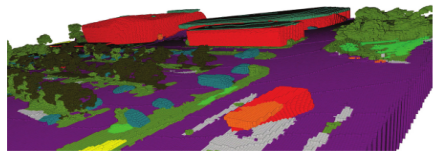
Smart Mobility Lab, Hoyerswerda

Begin Q3/2026









ADAM - Advanced Aispace Mapping



InnoDCon - Innovative Konnektivitätslösunge

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

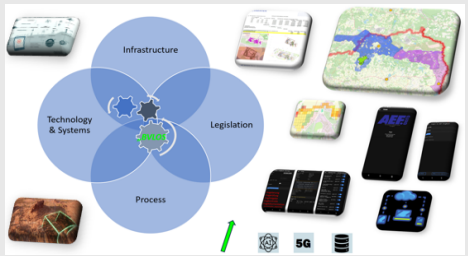
#hierwirdwas

AEF.aero

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- FLÄCHENEINBINDUNGEN IN DER LAUSITZ, PHASE 1: >500KM² UND PHASE 2: >1.000 KM²
- UMBAU INFRASTRUKTUR UND EINBINDUNG BVLOS-ÖKOSYSTEM IN LKR BZ UND GR
- SCHAFFUNG VON VERFÜGBARKEIT, RESILIENZ, KONNEKTIVITÄT, REDUNDANZ, SICHERHEIT

… barrierefreie Nutzung „autonomer“ Fluglogistik, Luft-Boden gekoppelte Nutztechnik und 3D-Mobilität (Fernpiloten überwacht), BVLOS-Testräume und Modellregionen für UAS, Flugrobotik, AGVs ua. SMART MOBILITY-Systeme (auch für ländlichen Raum), Integration und Upgrade von regionalen Flugplätzen, verantwortungsbewusste Anbindung von Gewerbe- und Industrieparks



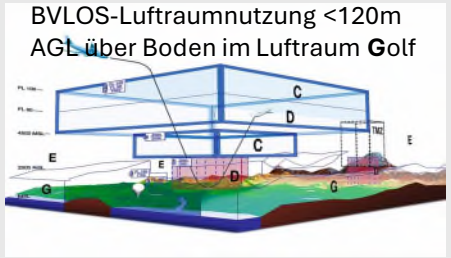


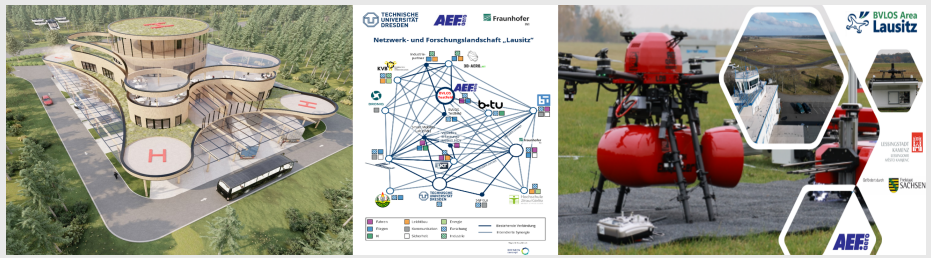












ECKDATEN



Laufzeit(en) **Phase 1:** **01.07.2022 – 30.06.2026**
Phase 2: **01.07.2026 – 30.06.2030**

Projektvolumen (STARK Fördermittel): **3,8 Mio. EUR** *(bis 06-2030) - zzgl. 10% Eigenfinanzierung AEF (gGmbH)*

Vollzeitäquivalente/ Stellen: **8** *(bis 2030)* / **6** *(FC ab 2030) - zzgl. Stellen iVm. Ansiedlungen in der Lausitz*

Ansprechpartner/-innen: **AEF-GF:** Thomas Ernstberger, **AEF-PL/VW-L:** Axel Schober
AEF-TL/BVLOS-FL: Florian Helm



Anschrift: **AEF-Autonom Elektrisch Fliegen gGmbH**
Zum Tower 6, in 01917 Kamenz

Telefon + 49 (0) 03578 7876854

Mail info@aef.aero

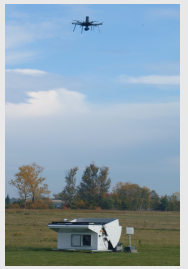
Homepage www.aef.aero/

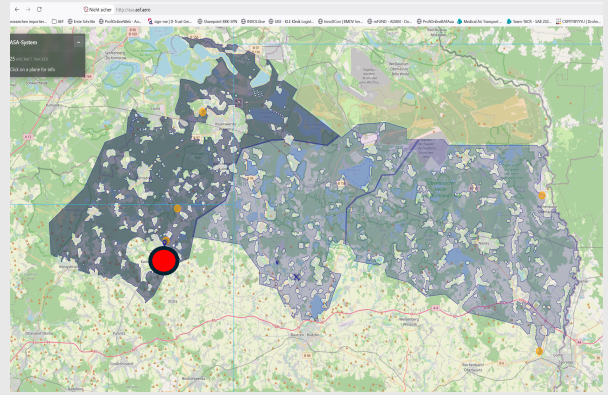












SMART MOBILITY LAB -

ALS ZUKUNFTSSTARKER AKTEUR FÜR BILDUNG UND

TECHNOLOGIETRANSFER IN DER LAUSITZ

PROJEKTZIELE UND –INHALTE DES

SMART MOBILITY LAB



FORSCHUNGSZIEL

- Mehr Sicherheit für die Mobilität von morgen: Das Smart Mobility Lab (SML) treibt die Entwicklung und Erprobung automatisierter und vernetzter Systeme voran.

FORSCHUNGSINHALTE

- Sicherheit im automatisierten und vernetzten Straßenverkehr (SCART)
- Automatisiertes Fliegen & Advanced Air Mobility
- Autonome Landmaschinen & Schwarmtechnologien
- Robotik & Telerobotik
- Verkehrsbeobachtungen & Verkehrsflussanalyse

PROJEKTZIELE UND –INHALTE DES STARK PROJEKTS



FORSCHUNGSZIEL

- Aufbau einer durchgängigen Forschungs- und Validierungskette für automatisierte Fahrfunktionen – von realen Verkehrsdaten über Simulation bis zum cyber-physischen Realversuch im Smart Mobility Lab.

GESELLSCHAFTLICHES ZIEL

- Mit dem MITMACH-Labor im Neustadtforum der Stadt Hoyerswerda die Gesellschaft aktiv in die Entwicklung automatisierter Mobilität einbinden, Akzeptanz fördern und Zukunftsperspektiven für die Lausitz schaffen.

PROJEKTZIELE UND –INHALTE DES STARK PROJEKTS



FORSCHUNGSINHALTE

- Einsatz des weltweit größten Fahrsimulators zur Entwicklung und Absicherung von Fahrerassistenz- und automatisierten Fahrfunktionen
- Cyberphysischer Versuchsaufbau (CVA) zur realitätsnahen Erprobung und Absicherung komplexer Verkehrssituationen
- Entwicklung einer Methodik zur Ableitung sicherheitsrelevanter Verkehrsszenarien aus Verkehrsbeobachtungen und Unfalldaten
- Entwicklung von Bildungs- und Beteiligungsformaten für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen zur automatisierten Mobilität

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Neue Methoden und Erkenntnisse zur sicheren Validierung automatisierter Mobilität
- Funktionsfähige Forschungs- und Validierungsinfrastruktur im Smart Mobility Lab
- Praxisnahe Erprobung automatisierter Fahrfunktionen
- Transfer, Kooperationen und Bildungsangebote für Wirtschaft und Gesellschaft
- Stärkung des Innovationsstandorts Lausitz und Aufbau langfristiger Wertschöpfungspotenziale

ECKDATEN

Laufzeit(en)	01.09.2026 – 31.08.2030
Projektvolumen	5,8 Mio. EUR
Vollzeitäquivalente/ Stellen	16
Ansprechpartner:innen	Prof. Dr. Günther Prokop
Institution, Adresse	**Technische Universität Dresden**
Telefon	+49(0)351 463 34782
Mail	guenther.prokop@tu-dresden.de
Homepage	www.tu-dresden.de/sml

„GRÜNE WÄRME“ FÜR DIE LAUSITZ



ZUKUNFT FERNWÄRME NACHHALTIGE ERZEUGUNG

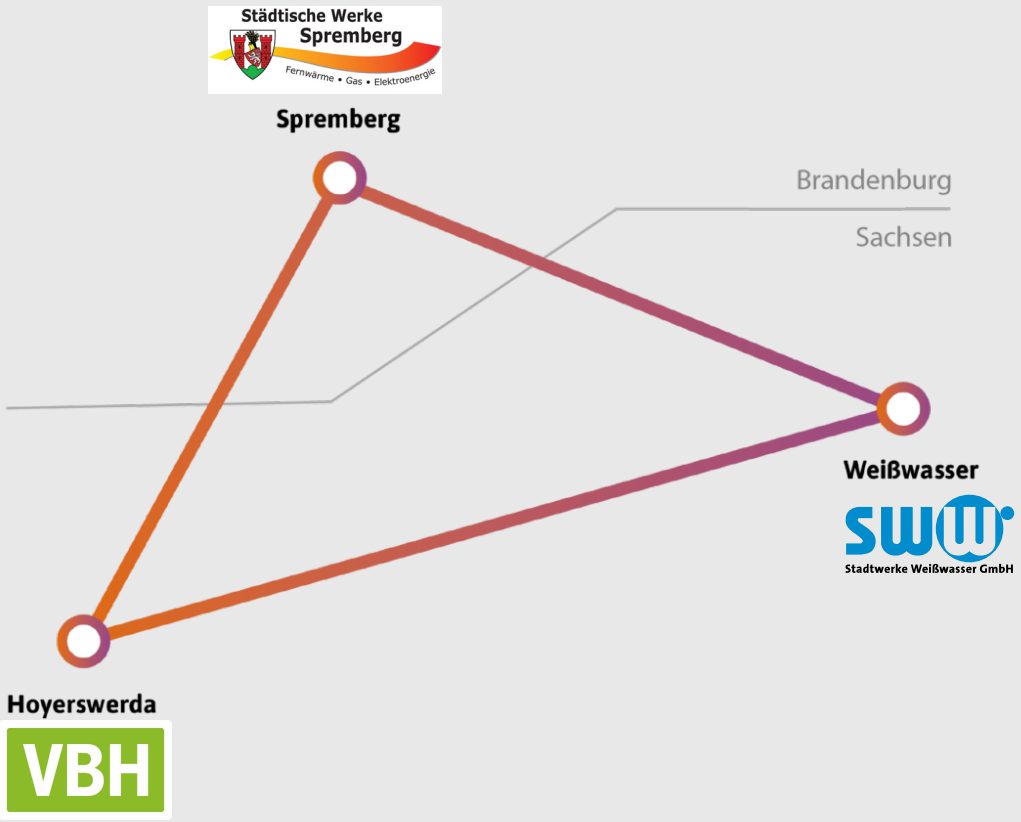
IN DER LAUSITZ

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

WÄRMEWENDE Zukunft Wärmeversorgung Lausitz

PROJEKTZIELE UND –INHALTE



Schließen der Versorgungslücke:

Die Wärmelieferverträge wurden seitens der LEAG gekündigt. Es braucht Lösungen zur Sicherstellung der Wärmeversorgung schon während der Transformation.

Klimaneutralität bis 2045:

Umstellung der Wärmeversorgung von ca. 60.000 Menschen auf erneuerbare Energien.

Strukturwandel gestalten:

Die Region soll Vorreiter für nachhaltige, bezahlbare Wärmeversorgung werden, die vor Ort Wertschöpfung erzeugt.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Erstellung Vorplanungsberichte mit Basic Engineering Partner Fichtner → Freigabe Entwurfsplanung
- Flächensicherungen Baugrund
- Betrachtung weiterer potenzieller Abwärmequellen (z.B. Wärme aus Rohwasser, industrielle Abwärme aus Glasherstellung)
- Start erster Projekte (Solarthermie, PV + Power to Heat)



Drei Stadtwerke unterzeichnen Planervertrag für die Grüne Wärme der Lausitz

3. März 2026

Die Stadtwerke Weißwasser GmbH, die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH und die Städtische Werke Spremberg (Lausitz) GmbH haben einen bedeutenden Schritt in Richtung klimaneutraler Wärmeversorgung vollzogen: Am ...



Drei Städte, drei Besichtigungen, eine Wärmewende

25. März 2026

Nach der Zuschlagserteilung an die Fichtner GmbH & Co. KG für die Planungsleistungen zur Grünen Wärme machten sich die Planer gemeinsam mit Fraunhofer sowie den ...



Erster Podcast zur Zukunft der Wärmeversorgung

23. April 2026

Die Lausitz steht vor einer historischen Transformation ihrer Wärmeversorgung. Um diesen komplexen Prozess transparent zu begleiten, starten die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda, die Städtischen Werke Spremberg und ...



Bürgerinformationsveranstaltungen im September 2026

28. April 2026

Die diesjährigen Bürgerinformationsveranstaltungen zur Wärmewende in den Städten Hoyerswerda, Weißwasser und Spremberg finden nicht im Mai, sondern im September 2026 statt. Die Termine zum Vormerken: ...

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

WÄRMEWENDE Zukunft Wärmeversorgung Lausitz

ECKDATEN

Laufzeit(en)	13.09.2024 bis 12.09.2028
Projektvolumen	ca. 1,6 Mio. EUR
Vollzeitäquivalente/ Stellen	4 / 4



Ansprechpartner	Dr. Ralf Kaiser und Harald Pritza
Institution, Adresse	**Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH** **Straße A Nr.7** **02977 Hoyerswerda**
Telefon	+49 3571 469-0
Mail	mail@vbh-hoy.de
Homepage	www.vbh-hoy.de

Weitere Informationen zum Projekt auf:
www.waermewende-lausitz.de

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

WÄRMEWENDE
Zukunft Wärmeversorgung Lausitz

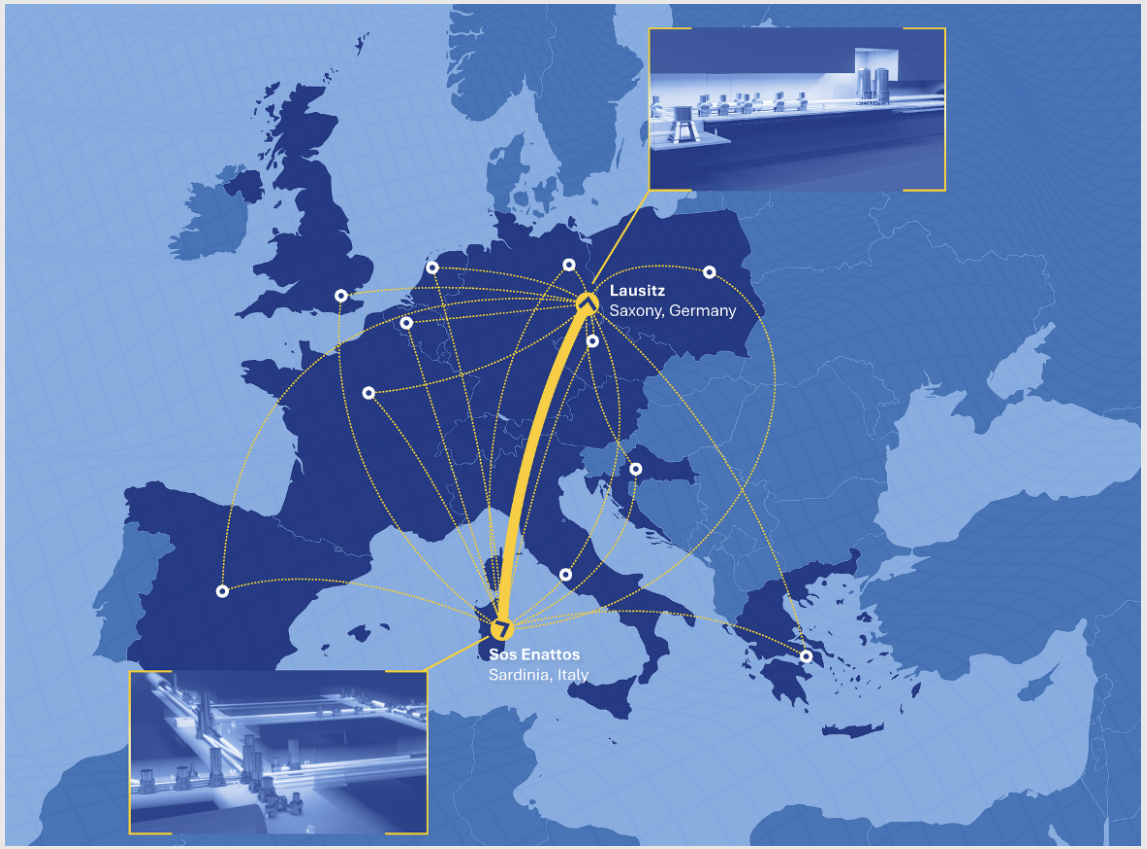
MACHBARKEITSSTUDIE FÜR DAS ZUKÜNFTIGE EINSTEIN TELESCOPE IN DER LAUSITZ

PROJEKTZIELE UND –INHALTE



Mit unserer Arbeit und unseren Untersuchungen im Landkreis Bautzen schaffen wir die wissenschaftliche Grundlage für die Entscheidung im europäischen Wettbewerb um das Einstein Telescope.

PROJEKTZIELE UND –INHALTE



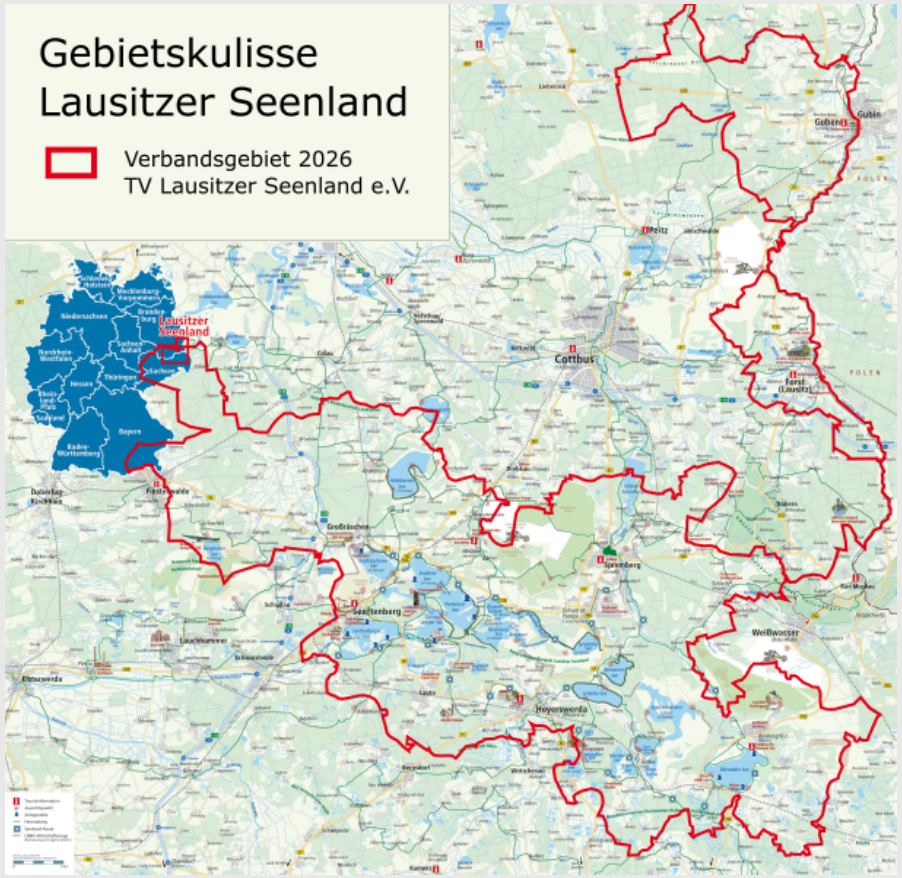
- Wissenschaftliche Evidenz für die ET-Standortentscheidung geschaffen
- Breite Unterstützung in der Region mobilisiert
- Lausitz als potentieller Standort national und international positioniert

ECKDATEN

Laufzeit	11/2025 bis 12/2027
Projektvolumen	10.5 Mio. EUR
Vollzeitäquivalente	6.6
Ansprechpartnerinnen	Katharina von Sturm (Projektkoordination) & Sarah Stötzner (Leitung Kommunikation)
Institutionelle Adresse	Technische Universität Dresden
E-Mail	ett@tu-dresden.de
Website	www.et-lausitz.de

LÄNDERÜBERGREIFENDE DESTINATIONSENTWICKLUNG DES LAUSITZER SEENLANDES

PROJEKTZIELE UND –INHALTE



FOKUS IM BLICK - PROJEKTZIELE

- Formulierung einer Destinationsbildungsstrategie
- Fundierte Analyseergebnisse
- Sicherstellung langfristiger finanzieller Ressourcen
- Steigerung der Markenbekanntheit der Destination
- Koordinierungsstelle für die Entwicklung auf regionaler Ebene und bundesländerübergreifend
- Umsetzung & Implementierung von Handlungsempfehlungen
- Intensivierung der Kooperationen mit Akteuren

PROJEKTZIELE UND –INHALTE



ROUTENPLANER - PROJEKTINHALTE

- Bestandsaufnahme: Ist-& Datenanalyse
- Erstellung eines KPI-Systems
- Verschiedene Beteiligungsformate u.a. Workshops
- Formulierung Destinationsbildungsstrategie
- Realisierungsbausteine u.a. Produktentwicklung,

  Tourismusmarketing, Stakeholdermanagement

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

Lausitzer Seenland

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

ERFOLGSMESSUNG – OUTPUT EBENE

- Schaffung von Kooperationen
- Erstellung eines KPI-Systems
- Anzahl & Umfang von Fachgutachten
- Zahlenmäßige Erfassung von Formaten (Workshops)

ERFOLGSMESSUNG – OUTCOME EBENE

- Stärkung der Tourismusakzeptanz bei der Bevölkerung
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Wissens- und Kompetenzzuwachs bei Akteuren & Einwohnern
- Agieren als Multiplikator im Strukturwandel

ECKDATEN

Laufzeit(en)	voraussichtlich bis 31.8.2030 (je nach Projektbeginn in 2026)
Projektvolumen	1.450.949,81 €
Vollzeitäquivalente/ Stellen	2 / 2
Ansprechpartner:innen	Kathrin Winkler, Sarah Brunne
Institution, Adresse	**Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V., Am Stadthafen 2, 01968 Senftenberg**
Telefon	+49(0) 3573/ 725300 15
Mail	s.brunne@lausitzerseenland.de
Homepage	www.lausitzerseenland.de

UNESCO 5 – ERBE DER LAUSITZ

LAUSITZER UNESCO-STÄTTEN UNTERSTÜTZEN EINE NACHHALTIGE TRANSFORMATION DER LAUSITZ

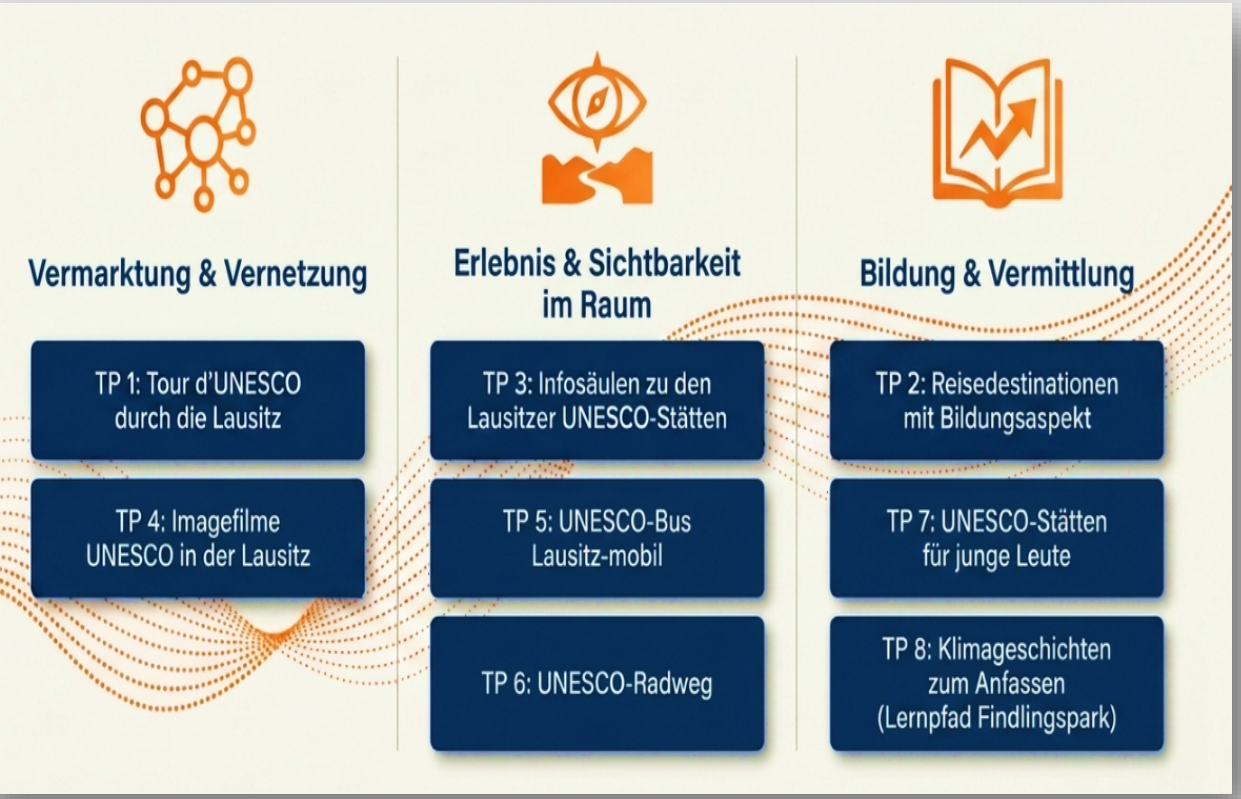


DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

Erbe der Lausitz Derbstwo Łužyce Herbstwo Łužicy

PROJEKTZIELE UND –INHALTE



PROJEKTZIELE

Strukturwandel begreifbar machen
Komplexe Themen werden anschaulich erklärt, um den Wandel in der Bevölkerung begreifbar zu machen.

Imagewandel aktiv gestalten
Die Lausitz wird regional, national und international als attraktive Lebens- und Kulturlandschaft positioniert.

Regionale Wertschöpfung stärken
Gezielte Verknüpfung von Handwerk, Kultur und Tourismus schafft wirtschaftliche Synergien.

Selbstwirksamkeit fördern
Menschen werden befähigt, ihr Erbe und die Natur zu verstehen, zu schützen und aktiv weiterzutragen.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Bildung und Vermittlung (Teilprojekte 1 & 4)

- Markenentwicklung
- Projektwebsite in Kooperation mit Lausitz Kultur
- 5 mehrsprachige Botschafterclips
- Sandshow
- Audioreise mit Kampagne im öffentlichen Nahverkehr in der gesamten Lausitz mit Hilfe der Fritz-Henkel-Stiftung
- Haupt- und Mitorganisation von interdisziplinären Fachkonferenzen mit nationaler und internationaler Strahlkraft
- Podcastfolge zum Erbe der Lausitz der Deutschen UNESCO-Kommission – 75 Jahre – 7,5 Geschichten

Erlebnisse & Sichtbarkeit im Raum (Teilprojekte 1, 3, 5 & 6)

- Dezentrale Infosäulen in den Stätten und an Bahnhöfen
- Umsetzung von 6 Veranstaltungsformaten am Wochenende in Kooperation mit dem Kunstbus Oberlausitz & dem Lausitz Festival (Lausitzer Spurensuche)
- Sondertour zum Erbe der Lausitz bei der 23. Sternradfahrt des Landkreis Görlitz
- Graffitiaktionen im Energie Stadion in Kooperation mit der Kunsthalle Lausitz und Graffitiworkshopreihe mit Jugendlichen mit anschließender Wanderausstellung
- 2 Sonderbusbeklebungen im öffentlichen Nahverkehr in der Oberlausitz und Niederlausitz in Kooperation mit dem Kunstbus Oberlausitz und dem Lausitz Festival bzw. der Wirtschaftsregion Lausitz und dem Lausitz Festival

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Vermarktung und Vernetzung (Teilprojekte 2, 7 & 8)

- 9 Gästeführerschulungen mit >150 Teilnehmern
- Zweimaliger Gewinner internationaler Bildungspreis der Fritz-Henkel-Stiftung und der Deutschen UNESCO-Kommission über 72.000 € als einziges Projekt in der Europäisches Union
- 7 Fachexkursionen mit insgesamt >250 Teilnehmern
- 5 Lehrkräftefortbildungen mit über >120 Lehrkräften
- 5 Schulbesuche mit insgesamt über >350 Jugendlichen
- Graffitiworkshopreihe mit >60 Jugendlichen mit anschließender Wanderausstellung
- Mehrsprachiges Memospiel
- Kostenfreies Schulpaket für >50 Schulen
- Augmented Reality Rätsel
- 2semestriges Studienmodul an der BTU Cottbus/ Senftenberg
- Lernpfadentwicklung im Findlingspark Nochten









DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

Erbe der Lausitz Derbstwo Łužyce Herbstwo Łužicy

ECKDATEN

Laufzeit(en)	01/2023 bis 12/2026, Folgeförderung: 01/2027 bis 12/2030
Projektvolumen	896.933 EUR
Vollzeitäquivalente/ Stellen	2 / 2 – aktuell elternzeitbedingt besetzt 1,875
Ansprechpartner:innen	Susann Troppa – Projektleitung UNESCO 5
Institution, Adresse	**Landesamt für Umwelt**
Telefon	+49(0) 3542 8921 15
Mail	susann.troppa@lfu.brandenburg.de
Homepage	www.erbe-lausitz.eu

NET ZERO VALLEY LAUSITZ

PROJEKTZIELE UND –INHALTE



FÜHRENDER EUROPÄISCHER STANDORT FÜR GRÜNE TECHNOLOGIEENTWICKLUNGEN WERDEN

- Vereinfachte Verwaltungsverfahren
- Verkürzte Genehmigungs- und Planungsprozesse
- Verbesserter Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Qualifizierung von Arbeitskräften
- Strukturierter Beteiligungsprozess

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

DIVERSIFIZIERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

- Neue Industrien eröffnen zusätzliche Wertschöpfungspotenziale
- Lebensqualität der Bevölkerung steigt, indem moderne, umweltfreundliche Arbeitsplätze geschaffen und die regionale Infrastruktur ausgebaut werden

STÄRKUNG DER WETTBEWERBSPOSITION

- Senkung bürokratischer Hürden
- Höhere Sichtbarkeit der Region auf nationaler wie internationaler Ebene
- Langfristige Positionierung als attraktiver Innovationsraum für die Gestaltung der Energiewende

ECKDATEN

Laufzeit	31. Dezember 2029
Projektvolumen	1,436 Mio. EUR (2,6 Mio. EUR)
Vollzeitäquivalente / Stellen	4 / 4
Ansprechpartner:innen	Ben Twarroschk, Jessica Rapko, Alexander Scheeser, Kevin Schlei
Institutionen	Stadtverwaltung Cottbus; Landratsamt Görlitz
Telefon	+49 (0) 355 612-2272; +49 (0) 3581 663-9429
Mail	netzerovalley@cottbus.de; nzvl@kreis-gr.de
Homepage	www.netzerovalley.eu

REVIERWENDE

DURCH GUTE ARBEIT UND BETEILIGUNG

DIE TRANSFORMATION ZUKUNFTSFÄHIG MACHEN

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

REVIERWENDE
GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL.

PROJEKTZIELE UND –INHALTE



Vernetzung

Wir bringen Menschen aus verschiedenen Bereichen zusammen und entwickeln tragfähige Netzwerke.

Beratung

Wir beraten im Rahmen des Strukturwandels auf betrieblicher Ebene.

Gemeinsames Zukunftsverständnis

Wir setzen uns für eine proaktive Struktur-entwicklung und trinationalen Austausch ein.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- 4 DGB-Lausitzkonferenzen mit 16 Fachforen durch REVIERWENDE
- 24 Betriebsräte-Netzwerke
- Über 100 weitere Veranstaltungen, Innovationswerkstätten, Vorträge, Infostände, Coachings etc.
- Mehr als 15.000 erreichte Personen
- 33 Publikationen

ECKDATEN

Laufzeit(en)	Seit 01.09.2021 bis 31.08.2029 (bereits in 2. Förderperiode)
Projektvolumen	12.023.029,59 EUR (bundesweit)
Vollzeitäquivalente/ Stellen	25,75 VzÄ bundesweit / 8 VzÄ in der Lausitz
Ansprechpartner:innen	Frederik Moch (Gesamtprojekt), Marko Schmidt (Lausitz)
Institution, Adresse	Büro Cottbus: Ostrower Straße 6 | 03046 Cottbus Büro Görlitz: Bautzener Straße 57 | 02826 Görlitz
Telefon	+49(0) 1578 - 53 22 035
Mail	lausitz@revierwende.de
Homepage	www.revierwende.de/lausitz

ABSCHLUSS-GESPRÄCH

DR. MANDY PASTOHR, KATHRIN SCHNEIDER, SÖREN TRILLENBERG

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

LAND BRANDENBURG

WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ

STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG

Freistaat SACHSEN

ERÖFFNUNG DER AUSTELLUNG

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

VIELEN DANK.

Das Organisatorinnen Team aus Brandenburg und Sachsen

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de

#hierwirdwas

LAND BRANDENBURG

WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ

STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG

Freistaat SACHSEN